

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Neuendorf vom 23.04.2013

1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Bewerbers auf die Schöffensliste

Mit Schreiben vom 29.01.2013 teilte das Landgericht Würzburg mit, dass für die Jahre 2014 bis 2018 wieder Schöffenswahlen durchzuführen seien. Die Gemeinde Neuendorf müsse für das Amtsgericht Gemünden a. Main eine Person vorschlagen. Um die gebotene Gleichmäßigkeit der Verteilung der Schöffensämter auf dem Gerichtsbezirk zu gewährleisten, sollte davon abgesehen werden, die mitgeteilte Zahl zu überschreiten.

Im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a. Main vom 15.02.2013 wurden die Neuendorfer Bürgerinnen und Bürger gebeten, sich für das Schöffensamt zu bewerben.

Beworben hat sich Herr Rainer Kübert, Friedhofsweg 1, 97788 Neuendorf.

Der Gemeinderat beschloss, Herrn Rainer Kübert auf die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffens aufzunehmen.

Beschluss: 9 : 0

2. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe und Beschaffung einer Wärmebildkamera

Bürgermeister Albert erinnerte daran, dass in der Gemeinderatssitzung am 15.01.2013 die Anschaffung beschlossen worden sei. Am 19.03.2013 habe der stellvertretende Feuerwehrkommandant, Herr Sebastian Helfrich, darüber informiert, welche Modelle in Frage kämen und für die Gemeinde Neuendorf geeignet wären.

Die Freiwillige Feuerwehr Neuendorf habe sich intensiv mit Kameras der MSA-AUER GmbH, der Dräger Safety AG & Co. KgaA und Bullard GmbH im Preissegment zwischen 5.000,00 € bis 15.000,00 € befasst. Unter Berücksichtigung der Benutzerfreundlichkeit sowie des günstigen Preises habe sich die Freiwillige Feuerwehr Neuendorf für die Anschaffung der Kamera EVOLUTION 5600 plus Video Capture Modul der MSA AUER GmbH ausgesprochen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 7.200,00 €.

Nach einer kurzen Aussprache ermächtigte der Gemeinderat Bürgermeister Albert bei der Firma Albert Mahr, Würzburg, die Wärmebildkamera EVOLUTION 5600 zuzüglich Video Capture Modul der MSA-AUER GmbH anzuschaffen.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Albert teilte Folgendes mit:

a) Rückbau des Basistelefons

Die Maßnahme sei, wie in der letzten Gemeinderatssitzung beschrieben, durchgeführt worden. Die Anlieferung der erforderlichen Pflanzen für die Neugestaltung des Umfelds habe sich witterungsbedingt verzögert.

b) Parkmarkierung „Schönrainstraße“

Die Abgrenzung Fußgängerbereich/Fahrbahn sei inzwischen auf die Fahrbahn aufgebracht worden. Erfreulicher Weise beachten die Kfz-Fahrer die durchgezogene Linie.

c) Reinigung Düker „Bahnhofstraße“

Die Reinigung sei erforderlich geworden, da der Kanal-Düker versandet sei. Bei den letzten Regenfällen habe sich deshalb Papier angesammelt, das geballt der Kläranlage zugeführt wurde. Dort verstopfte es die Pumpe. Durchgeführt hätte die Arbeiten die Firma Sachs.

Gemeinderatsmitglied Winfried Rauch und 2. Bürgermeister Bernd Ries schlugen vor, für die Reinigung des Dükers festgelegte Zeiträume vorzumerken und nicht zu warten, bis ein Schadensereignis eintrete.

d) Fristverlängerung Förderzusage DSL

Die Förderzusage der Regulierung von Unterfranken laufe am 30.04.2013 aus. Da trotz Erinnerung an die Telekom noch keine korrekte Schlussrechnung vorliege und deshalb der Zuschuss nicht angefordert werden könne, habe man eine Verlängerung um 3 Monate beantragt.

e) Ausbesserung von Frostschäden auf Gemeindestraßen

Im Bereich Pfarrhaus, Kindergarten, Spessartstraße und an einigen anderen Stellen seien Straßenschäden repariert worden. Man habe damit relativ lange warten müssen, da Kaltbitumen erst ab 8° C eingesetzt werden könne.

f) Energiecoach

Das Energiecoaching werde von der Energieagentur Unterfranken durchgeführt, mit deren Vertreter in der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a. Main bereits ein Gespräch stattgefunden habe. Es habe sich herausgestellt, dass die Erwartungen in das Energiecoaching wohl zu hoch angesetzt waren. Für die Beratung und die damit zusammenhängenden Erhebungen seien lediglich 5 Arbeitstage vorgesehen. Die Vertreter der Energieagentur Unterfranken hätten umfangreiche Themenfelder angesprochen.

In Anbetracht der nur 5 festgesetzten Arbeitstage habe sich Bürgermeister Albert auf die Energieeinsparung in gemeindlichen Liegenschaften fokussiert.

Der Gemeinderat war ebenfalls der Auffassung, dass dieses Themenfeld bevorzugt behandelt werden solle. Zu prüfen sei noch die Einbeziehung kirchlicher Gebäude, wie zum Beispiel das Pfarrhaus und der Kindergarten. Aufgrund der Ortsnähe der Spessartstraße zu kirchlichen und gemeindlichen Liegenschaften sollten auch die privaten Anwesen in der „Spessartstraße“ in Überlegungen zu Energiesparkonzepten einbezogen werden.

Bürgermeister Albert gab als nächsten Schritt eine weitere Besprechung mit einer Vertreterin des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken und der Energieberatung Unterfranken an.

g) Wasserverluste

Seit ca. 2 Wochen sei ein täglicher Wasserverlust von 15 m³ bis 20 m³ feststellbar. Die Ursachen habe man nicht ausfindig machen können.

h) Schönrainhalle

Erfreulich sei der Arbeitseinsatz von Gemeinderatsmitgliedern und weiteren Bürgern beim Anbringen eines neuen Anstrichs in der Schönrainhalle. In 4 Tagen habe man die Arbeiten ausführen können.

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.